

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. September 2020
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Möller
Frau Zehr
Herr Podlech
Herr Wuttke
Herr Plath
Herr Groth
Herr Bruß
Frau Glüder
Frau Mirow
Herr Serbe
Herr Frank
Herr Suchau

nicht anwesend/entschuldigt:

Gäste:

Herr Frick
Herr Hufmann

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern auch alle 13 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung:

Herr Serbe beantragt, den TOP 25 „B-Plan Nr. 23 „Fährdorf Süd Ausbau“ Antrag Fam. Grinnus auf Änderung des B-Planes Überplanung des Flurstückes 39, Flur 2 mit einem 2. Baufeld zurückzustellen.

Die Bürgermeisterin Frau Gabriele Richter beantragt TOP 25 „ Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag vom 10.09.2020“ mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss-Nr.: 612/09/20/GV

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließen die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

13 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 24.08.2020
8. Beschluss über den Erlass einer neuen Hauptsatzung
9. Betriebssatzung für die Kurverwaltung Insel Poel vom 24. August 2020
10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 38 "Ortslage Niendorf"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Bauvorhaben – Um- und Ausbau der L 121 – OD Kirchdorf, Knotenpunkt L 121/Wismarsche Str. als Einmündung/Linksabbieger
12. Aufhebung des Beschlusses zum Um- und Ausbau der L121 – OD Kirchdorf, Knotenpunkt L121/Wismarsche Straße als Kreisverkehr

Nicht öffentlicher Teil:

5.Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- **DigitalPakt Schule:** Die Gemeinde hat vom Ministerium für Bildung, Wirtschaft und Kultur einen Fördermittelbescheid für ein Endgeräteprogramm in Höhe von 14.000 € erhalten. Dieses erste Paket ist ein vorgezogener Bestandteil des Digitalpakts Schule. Somit bekäme die Schule vor der Digitalisierung ab 2023 die Möglichkeit, digitalen Unterricht durchzuführen und zu erproben. Über den Fördermittelbescheid des Bildungsministeriums über 14.000 € ist die Beschaffung von 30 mobilen Geräten sowie jeweils einer dazugehörigen Schutzhülle und einer Tastatur abgedeckt. Damit diese Geräte neben der Benutzung auch einfach zu warten sind, gibt es dazu passende Gerätemanagement-Koffer, mit denen die Geräte aufbewahrt, aufgeladen und synchron

mit Updates versorgt werden können. Für 30 Tablets sind zwei dieser Koffer erforderlich. Die dafür aufzuwendenden Kosten belaufen sich auf insgesamt etwa 2.200 € brutto, jedoch werden diese Kosten nicht gefördert. Die Vergabe für 30 Endgeräte wird über die Gemeinde in Eigenleistung auf den Weg gebracht, damit die Geräte noch dieses Jahr den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. Die Installation und Einweisung erfolgt durch die Lehrer der Schule. Ich hoffe nicht, dass im Zuge der Umsetzung des DigitalPakts noch weitere unvorhersehbare finanzielle Stolperfallen durch das Land auf uns zu kommen.

- **Sanierungskonzept Schule:** Am 15.09.2020 wurde vom Architekturbüro Steffen Kosmalla und den Ingenieurbüros Wolfgang Glaue und Mathias Bombowsky ein erster umfassender Vorentwurf des Sanierungskonzeptes der Gemeindeverwaltung und der Schulleitung vorgestellt. Die Anforderungen an eine zeitgemäße Lehre und die Erfüllung aktueller Bauvorschriften mitsamt den Anforderungen an Bewegungsflächen und Rettungswege werden mit einem Anbau gelöst, um das Gebäude strukturell zu „entkrampfen“. Dieser Entwurf wird noch in den Fachausschüssen der Gemeinde diskutiert, bevor die tiefergehende Planung weiter vorangetrieben wird.
- **Planung OD Kirchdorf:** Es fand am 08.09.2020 ein weiterer Termin mit dem Straßenbauamt Schwerin in der Gemeindeverwaltung statt, in welchem der aktuelle Planungsstand besprochen wurde. Thematisiert wurden hauptsächlich das Sicherheitsaudit für die neue Planung, insbesondere die Geh- und Radwegführung im Ort. In Kürze werden Absprachen mit der Kirche, der Schule und dem ÖPNV getroffen, um offene Fragen zur Busanbindung und der Lage einer künftigen Bushaltestelle und des Schülerverkehrs zu beraten.
- **Erneuerung Zufahrt Hort:** Das Bauvorhaben umfasst den Ausbau und die Erweiterung eines Teilbereiches der Straße der Jugend. Zurzeit wird im Plangebiet ein Hortgebäude gebaut, die Erweiterung der Straße der Jugend dient zur Erschließung des Neubaus. Neben dem Ausbau der ca. 90 m langen bestehenden Fahrbahn sowie der ca. 60 m langen Erweiterung sollen der parallel verlaufende Gehweg und die Beleuchtung erneuert werden. Zudem werden Stellplätze für die sich in der Straße befindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen geplant. Für die Entwässerung der neu hergestellten Oberflächen und vorhandenen Bebauung wird der vorhandene Regewasserkanal erneuert. Im Zuge der Gesamtmaßnahme will der Zweckverband Wismar die Schmutzwasserentsorgungsanlagen inklusive der Grundstückanschlüsse erneuern. Die Aufträge für die Planungsleistungen wurden an das Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen und die Bauleistungen an Straßen- und Tiefbau Blum aus Neukloster vergeben. Der Zweckverband Wismar beteiligt sich an den Erschließungskosten für Trink- und Abwasser. Am 08.09.2020 fand die Bauanlaufberatung mit den Beteiligten Planern und ST Blum statt. Ab Ende September wird mit der Ausführung begonnen. Auf Grund der Kanalbauarbeiten wird zwischen den Blöcken die Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Wohnblock Haus Nr. 14-16 und dem Kindergarten für ca. 3 Wochen nicht nutzbar sein. In

dieser Zeit sollen Ausweichparkmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Wiese entsprechend hergerichtet werden. Die Abstimmungen mit dem Eigentümer laufen bereits. Die Zufahrt zu den Gärten erfolgt über Oertzenhof / Garagen. Der fußläufige Verkehr sowie Rettungswagen und Feuerwehr werden hinter den Blöcken Nr. 14-16 und 17-19 geführt. Die Einwohner werden über ein Informationsschreiben darüber informiert.

Das Ziel ist, die Zufahrt bis zum Februar 2021 fertig zu stellen. Hoffen wir, dass der Winter mitspielt.

- **Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße Kirchdorf:** Nach Abschluss der Arbeiten in der Reuterhöhe und Kurzen Straße ruhen momentan die Bauarbeiten. Ende September 2020 soll schließlich die Genehmigung des Landkreises zur Fällung der Bäume erteilt werden, so dass im Oktober die Arbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße wieder aufgenommen werden können. Die defekte Straßenbeleuchtung in der Ernst-Thälmann-Straße ist seit längerem beauftragt, jedoch verläuft die Abarbeitung aller Straßenbeleuchtungsreparaturen auf der Insel leider schleppend und mangelhaft. Die Gemeindeverwaltung kümmert sich derweil um eine dauerhafte und für alle zufriedenstellende Lösung.
- **Änderungs- und Teilwiderrufsbescheid E.-Thälmann-Straße:** Aufgrund der gegenwärtigen Bauunterbrechung haben wir die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung bis zum 31.03.2021 beantragt. Ende August erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 05.12.2019. Der Bescheid beinhaltet eine Förderung in Höhe von 14.423,41 EUR.
- **Haus des Gastes Kirchdorf:** Das Vorhaben liegt im Bauzeitenplan - die Firma Wocon arbeitet unter Hochdruck an den Werkstattzeichnungen für die vorzuproduzierenden Bauteile. Der Boden wurde abgegraben, gründungssicher ausgetauscht und verdichtet. Als nächstes werden Betonwinkelstützen gesetzt, um den Boden zum Nachbargrundstück abzufangen. Danach folgt die Gründung.

Die Gemeinde ist in ständigem und offenen Kontakt mit den Bauleitern der Firma Wocon. Der anfängliche Verzug zu Beginn des Jahres, in dem die Ausführungsplanung überarbeitet werden musste, äußert sich derzeit jedoch so, dass auf Grund anderweitiger bereits eingegangener Terminverpflichtungen und dadurch ausgelasteter Kapazitäten des Holzbauunternehmens, eine reibungslose Produktion nicht durchführbar ist. Zusätzlich erschwerend kommt hinzu, dass zur Zeit von den USA als auch von Kanada der europäische Holzmarkt leergekauft wird, wie dies aus den Wirtschaftsnachrichten mitverfolgt werden konnte. Die europäischen Holzproduzenten waren darauf anscheinend nicht vorbereitet. Dieser Engpass schlägt sich nun bis hier auf die Insel Poel durch.

Die Baufirma hat angekündigt, dass die Arbeiten nach Abschluss der Gründungs- und Fundamentarbeiten unterbrochen werden müssen, bis die Holzbaufertigteile vollständig vorproduziert sind. Dies ist für die Aufstellung der Holzfertigteile auch von Vorteil, da diese so kurz wie möglich der unsicheren Witterung im Winter ausgesetzt werden. Das Gute ist, die Baustelle ist dadurch wintersicher.

Durch den Kurdirektor bestehen zum Terminverzug keine Bedenken, da ein Umzug im Sommer, in der Hauptsaison, ohnehin nicht durchführbar wäre.

- **Breitbandausbau:** Derzeit prägen erhebliche Tiefbauarbeiten das Gemeindebild. Aufgrabungen, die mit rot-weißen Planken abgesichert sind, zerstören die schön angelegten Grünflächen. Diese werden als Materiallagerplatz genutzt und führen dadurch teilweise zu erheblichen Beeinträchtigungen.

Der Breitbandausbau wurde bislang durch die WEMACOM vorgenommen und sichert den Partnern zukünftig eine Internetgeschwindigkeit bis 1 GBit pro Sek. zu. Seit ca. 1 Monat ist auch die Telekom in unserem Ausbaubereich tätig und möchte für ihre Kunden ebenfalls schnelles Internet möglich machen. Zum Stand beider Verfahren möchte ich Sie gerne informieren.

Auf Anfrage teilte die Fa. WEMACOM mit, dass die Streckenverlegung zwischen und in den Ortsteilen abgeschlossen ist. In Kirchdorf sind noch einige Lückenschlüsse abzarbeiten, welche bis zum 15. Oktober 2020 andauern werden. Nachfolgend bzw. parallel wird an den Hausanschlüssen gearbeitet, die bis Jahresende zu 80 % fertiggestellt werden sollen. Das Einblasen der Glasfaserstränge in das Hauptkabel hat begonnen. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin verschiebt sich auf Grund der Corona-Krise auf Frühjahr 2021.

Die Fa. Telekom teilte mit, dass sie ihr Telefonnetz nicht vollständig auf Glasfaser umstellt. Es werden vorerst nur die sogenannten Hauptkabel von Kupfer auf Glasfaser hochgerüstet. Diese Hauptkabel sollen bis Ende November verlegt sein. Die Internetgeschwindigkeiten sind dann von der Länge des noch vorhandenen Kupferkabels abhängig, verbessern sich aber deutlich. Die Bereitstellung des schnelleren Anschlusses könnte ab Anfang nächsten Jahres erfolgen.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- **Herr Serbe** erkundigt sich, nach der Zufahrt für den Hort und wie es mit den Parkplätzen für die Eltern, dem Essenlieferant und den Reinigungskräften verhält.
Frau Richter erklärt, dass für die Eltern eine Fläche zum Parken ihrer Autos bereitgestellt wird. Die Zufahrt für die Versorgungsfahrzeuge erfolgt über die Straße d. Jugend 17-19.
- **Herr Serbe** hinterfragt, ob wir beim Neubau des Hortes im Zeitplan liegen.
Frau Richter bejaht dies und berichtet, dass Herr Kosmalla das Bauvorhaben bis Ende des Jahres fertigstellen will.
- **Herr Serbe** erhalten wir, trotz der Verzögerung bei dem Bauvorhaben „Haus des Gastes“, Fördermittel?
Frau Richter bejaht dies.

6. Einwohnerfragestunde

- **Frau Lembke** erkundigt sich, nach dem Kreisverkehr und äußert ihre Bedenken dazu. **Herr Köpnick** erklärt, dass dies ein Punkt in der heutigen Sitzung sei und deshalb erstmal keine Auskunft dazu gegeben wird

7. Billigung des Protokolls vom 24. August 2020

Beschluss-Nr.: 613/09/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 24.08.2020.

Abstimmungsergebnis:

- 10 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 03 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil.

8. Beschluss über den Erlass einer neuen Hauptsatzung

Frau Möller fragt zu § 9, warum die Bürgermeisterin eine Aufwandsentschädigung erhält und wer die Höhe des Betrages bestimmt.

Frau Richter erklärt, dass es laut Kommunalbesoldungsverordnung MV (KomBesLVO) so festgelegt ist.

Frau Möller zu §11, ob man den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten einsehen kann.

Frau Richter, die Gleichstellungsbeauftragte ist der Bürgermeisterin unterstellt und sie bekommt den Bericht einmal jährlich. Wenn diesen jemand einsehen möchte, kann er gerne zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss-Nr.: 614/09/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt dem Erlass einer neuen Hauptsatzung nach Anlage 1 zuzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt ferner, den Beschluss Nr. 485/12/19/GV aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

9. Betriebssatzung für die Kurverwaltung Insel Poel vom 24. August 2020

Herr Serbe merkt an, dass die Ausdrucksweise in der Betriebssatzung einheitlich in „Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss“ geändert werden muss.

Beschluss-Nr.: 615/09/20/GV

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Insel Poel beschließt die Betriebssatzung für die Kurverwaltung Insel Poel vom 21. September 2020.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Herr Köpnick schließt um 19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung für den TOP 10 und bittet die Gäste den Sitzungssaal zu verlassen, um zu verhindern, dass personenbezogene Daten veröffentlicht werden.

10. Bauvorhaben – Um- und Ausbau der L 121 – OD Kirchdorf, Knotenpunkt L 121/Wismarsche Str. als Einmündung/Linksabbieger

Beschluss-Nr.: 617/09/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer Einmündung im Zuge des Um- und Ausbaus der L 121 – OD Kirchdorf mit einem anteiligen voraussichtlichen Kostenumfang von 35.302,13 Euro inklusive Planungs- und Bauleitungshonorar (Stand 22.08.2019).

Abstimmungsergebnis:

- 02 - Ja-Stimmen
- 08 - Nein-Stimmen
- 03 – Enthaltungen

12. Aufhebung des Beschlusses zum Um- und Ausbau der L121 – OD Kirchdorf, Knotenpunkt L121/Wismarsche Straße als Kreisverkehr

Dieser Tagesordnungspunkt hebt sich, aufgrund des vorherigen Beschlusses, auf.

Herr Köpnick schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von allen anwesenden Gästen.

Nicht öffentlicher Teil: